

Uster/Wetzikon, 25. Juli 2019

Medienmitteilung

Fusion der Spitäler Uster und Wetzikon Internetseite informiert über Neuigkeiten und Hintergründe

Der Bedarf an Informationen über die Fusion der Spitäler Uster und Wetzikon ist gross. Als eine der ersten Kommunikationsmassnahmen lancierten die Spitäler einen eigenen Internetauftritt. Unter «www.spital-fusion.ch» können sich alle Interessierten über Hintergründe, Meinungen und aktuelle Entwicklungen informieren.

«Zusammen in die Zukunft. Gemeinsam an zwei Standorten.» Mit dieser Botschaft werben die Verantwortlichen der Spitäler Uster und Wetzikon für die Fusion. Welche Vision hinter diesem Slogan steckt, erfahren Interessierte seit Anfang dieser Woche auch unter «www.spital-fusion.ch».

Die neu erstellte Plattform enthält alle Basisinformationen über die Fusion, beleuchtet Hintergründe und liefert Antworten auf viele Fragen. Neben dem zeitlichen Ablauf sind auch die Meinungen von Entscheidungsträgern und Beiträge über die Gesundheitspolitik aufgeführt. Stets aktualisiert wird der Medienspiegel, der eine gute Übersicht über alle veröffentlichten Medienbeitrage verschafft.

Infoportal zeigt Prozessphasen auf

Matthias P. Spielmann, CEO GZO Spital Wetzikon, ist vom neuen Internetauftritt überzeugt: «Die Fusion wirft Fragen auf. Die Internetseite liefert nun der Bevölkerung, den Mitarbeitenden, Politikern, Partnern und Medien aktuelle Informationen und beleuchtet die wichtigsten Themen.» Für Andreas Mühlemann, Direktor Spital Uster, ist dieses Infoportal eine wichtige Informationsquelle: «Auf der Internetseite können wir alle Prozessphasen aufzeigen und die Öffentlichkeit schnell über aktuelle Entwicklungen informieren. Zudem hat es auch Platz für Meinungen und vertieftes Hintergrundwissen.» Die Inhalte werden nun fortlaufend aktualisiert und mit Hinweisen auf Veranstaltungen ergänzt.

Die Illustration auf der Internetseite symbolisiert die Botschaft «Zusammen in die Zukunft. Gemeinsam an zwei Standorten.» und wird ab jetzt in der laufenden Kommunikation verwendet.

Bild: Illustration zur freien Verfügung.

Bildlegende: Die Illustration unterstützt die Botschaft der Fusion (Illustration Cla Gleiser).

Auskunftspersonen

Stephan Gervers, Leiter Marketing und Kommunikation GZO Spital Wetzikon, stephan.gervers@gzo.ch

Martine Frei, Leiterin Marketing und Kommunikation Spital Uster, martine.frei@spitaluster.ch

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflege team sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden bis zu 60'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'280 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Über das GZO Spital Wetzikon

GZO Spital Wetzikon: Engagiert. Für Mensch und Medizin.

Das GZO Spital Wetzikon ist ein regionales Schwerpunktspital mit universitärem Lehrauftrag und verfügt über 170 Betten. Mit rund 950 Mitarbeitenden stellt es die erweiterte medizinische Grundversorgung von jährlich über 55'000 Patientinnen und Patienten aus dem Zürcher Oberland sicher. Das GZO Spital Wetzikon bietet seinen Patientinnen und Patienten rund um die Uhr eine hochstehende, ganzheitliche medizinische Versorgung in der Region und darüber hinaus. Zwölf Aktionärs gemeinden bilden die Trägerschaft der gemeinnützigen GZO AG. Zu diesen gehören Bäretswil, Bauma, Bubikon, Dürnten, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Rüti, Seegräben, Wald und Wetzikon.